

Q3

2015/2016



GESCO AG
QUARTALSMITTEILUNG
2015/2016
1. APRIL BIS
31. DEZEMBER 2015

DIE ERSTEN NEUN MONATE 2015/2016 IM ÜBERBLICK

- GESCO-VORSTAND AUSGEBAUT: DR. ERIC BERNHARD ZUM 1. JANUAR 2016 ALS WEITERES MITGLIED BERUFEN
- IM NEUNMONATSZEITRAUM WACHSTUM BEI AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ
- ERGEBNIS STEIGT ÜBERPROPORTIONAL
- IM VIERTEN QUARTAL ERWARTUNGSGEMÄSS LEICHTE BERUHIGUNG DER NACHFRAGE
- ERGEBNISPROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR ANGEHOHEN

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNES FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016

| 01.04. bis 31.12. | | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 | Veränderung |
|---|----------|------------------------------|------------------------------|-------------|
| Auftragseingang | (T€) | 378.075 | 340.038 | 11,2% |
| Umsatz | (T€) | 369.222 | 337.924 | 9,3% |
| EBITDA | (T€) | 40.457 | 34.394 | 17,6% |
| EBIT | (T€) | 25.253 | 20.414 | 23,7% |
| Ergebnis vor Steuern | (T€) | 23.043 | 18.223 | 26,5% |
| Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter | (T€) | 12.970 | 10.453 | 24,1% |
| Ergebnis je Aktie nach IFRS | (€) | 3,90 | 3,14 | 24,1% |
| Mitarbeiter | (Anzahl) | 2.550 | 2.454 | 3,9% |

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

bereits im Rahmen der Hauptversammlung am 18. August 2015 hatte der Aufsichtsrat angekündigt, den Vorstand der Gesellschaft erweitern zu wollen. Im Dezember haben wir dann über die Bestellung von Herrn Dr. Eric Bernhard zum weiteren Vorstand der GESCO AG mit Wirkung vom 1. Januar 2016 informiert. Dr. Bernhard verfügt über umfassende Führungserfahrung in der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie. Nach langjähriger Tätigkeit bei McKinsey verantwortete der promovierte Diplomkaufmann unter anderem als Konzernbereichsgeschäftsführer den Aufbau des Rohstoffbereichs der Interseroh SE und als CEO die Integration der SULO-Industrieholding in die börsennotierte Plastic Omnium Gruppe. Als GESCO-Vorstandsmitglied zeichnet Dr. Bernhard für die strategische und operative Weiterentwicklung der Tochtergesellschaften verantwortlich. Dr.-Ing. Hans-Gert Mayrose verantwortet weiterhin M&A und Investor Relations, Robert Spartmann die Bereiche Finanzen, Recht und Personal; beide sind zudem für die Betreuung von Tochtergesellschaften zuständig. Die drei Mitglieder des Vorstands agieren gleichberechtigt, ein Vorsitzender oder Sprecher des Vorstands ist weiterhin nicht benannt.

Soweit zu den Veränderungen im Kreis der Organmitglieder der GESCO AG. Mit Blick auf den Kapitalmarkt ist zu berichten, dass die GESCO-Aktie mit Wirkung zum 21. Dezember 2015 aus dem AuswahlindeX SDAX ausgeschieden ist, in den sie im Juni 2008 aufgenommen worden war. Im Zuge der Börsengänge des Jahres 2015 wurden größere Unternehmen in die Indizes aufgenommen, so dass unsere Aktie den SDAX letztlich verlassen musste. Die Mitgliedschaft im SDAX war hilfreich für die Visibilität der Aktie bei Medien, Investoren und Analysten. Gleichwohl erwarten wir durch das Ausscheiden aus dem Index keine gravierenden negativen Auswirkungen. Unser Ziel ist es, über Ergebnissteigerungen und Akquisitionen den Aktienkurs und damit die Marktkapitalisierung und die Börsenliquidität zu erhöhen, um wieder in den Index aufgenommen zu werden.

Nun zur wirtschaftliche Entwicklung im Neunmonatszeitraum. Das Geschäftsjahr der GESCO AG und des GESCO-Konzerns verläuft vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres, während die Geschäftsjahre der Tochtergesellschaften dem Kalenderjahr entsprechen. Die vorliegende Mitteilung zum Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2015/2016 umfasst somit die operativen Monate Januar bis September 2015 der Tochtergesellschaften.

In diesem Zeitraum bot das allgemeine konjunkturelle Umfeld ein gemischtes Bild. Der niedrige Ölpreis, der schwache Eurokurs und die niedrigen Zinsen belebten zwar den Konsum, doch die Investitionsgüterindustrie konnte davon kaum profitieren. Dementsprechend hatte der VDMA bereits im Juli 2015 seinen Ausblick für das Produktionswachstum von zwei Prozent auf null Prozent reduziert. Im Laufe des Jahres wurden die kräftigen Rückgänge beim Ölpreis zunehmend als Indikator einer Verschlechterung der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung interpretiert. Vom sinkenden Ölpreis unmittelbar negativ betroffen sind diejenigen Unternehmen, die an die Ölindustrie liefern, in der GESCO-Gruppe insbesondere die SVT GmbH, Hersteller von Verladeeinrichtungen für Gase und Flüssigkeiten. Angesichts einer verhaltenen Dynamik der Weltwirtschaft zögert zudem die Chemieindustrie mit Investitionen. Ein unverändert schwieriges Umfeld kennzeichnet die Landtechnikbranche, in der die Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH tätig ist, Produzent von Verschleißteilen für Landwirtschaft und Grünlandpflege. Ab dem Sommer 2015 trübte dann insbesondere die nachlassende Dynamik des Wirtschaftswachstums in China die allgemeine Stimmung weiter ein.

In diesem anspruchsvollen Umfeld verzeichnete die GESCO-Gruppe eine vergleichsweise rege Kundennachfrage mit Wachstum bei Auftragseingang und Umsatz sowie überproportionalen Ergebnissteigerungen. Eine lebhafte Nachfrage verzeichnete unter anderem die C.F.K. CNC-Fertigungstechnik Kriftel GmbH, die in der Erodieretechnik und im 3D-Druck aktiv ist. Besser als ursprünglich geplant entwickelten sich zudem die Werkzeugbau Laichingen-Gruppe und die Setter-Gruppe. Erfreulich stabil liefen die Geschäfte bei unserer größten Tochtergesellschaft Dörrenberg Edelstahl GmbH, die eine führende Marktposition im Bereich Werkzeugstahl einnimmt. Darüber hinaus erzielten die Restrukturierungsmaßnahmen bei zwei Tochtergesellschaften deutliche Fortschritte.

Im anschließenden vierten Quartal, das operativ die Monate Oktober bis Dezember 2015 der Tochtergesellschaften umfasst, verzeichnete die Gruppe angesichts des eingetrübten gesamtwirtschaftlichen Umfelds erwartungsgemäß eine leichte Beruhigung der Nachfrage. Der Auftrags- ein- gang lag im vierten Quartal bei rund 104 Mio. € und der Umsatz erreichte rund 120 Mio. €.

Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 25. Juni 2015 hatten wir für das Gesamtjahr 2015/2016 einen Konzernumsatz von 480 Mio. € bis 490 Mio. € in Aussicht gestellt. Mit dem Halbjahres- finanzbericht hatten wir diese Prognose bestätigt. Aus heutiger Sicht erwarten wir einen Wert am oberen Rand dieser Bandbreite.

Für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter hatten wir im Zuge der Bilanzpresse- konferenz einen Wert zwischen 12,5 Mio. € und 14,0 Mio. € prognostiziert. Mit dem Halbjahres- finanzbericht hatten wir erklärt, einen Wert am oberen Rand oder leicht oberhalb dieser Bandbreite zu erwarten. Aus heutiger Sicht entwickelt sich das Geschäftsjahr 2015/2016 ergebnisseitig besser als ursprünglich erwartet. Daher erhöhen wir unseren Ausblick für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter auf rund 16 Mio. €.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Seit dem ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres wird die Setterstix Inc., Cattaraugus/New York, USA, in die Konzern Gewinn-und-Verlustrechnung einbezogen. Im Vorjahreszeitraum war diese Gesellschaft noch nicht in der Gewinn-und-Verlustrechnung enthalten. Über den Erwerb von Setterstix durch die Setter GmbH & Co. Papierverarbeitung über eine Tochtergesellschaft Anfang Januar 2015 hatten wir im Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2014/2015 ausführlich informiert.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS IM DRITTEN QUARTAL

Im dritten Quartal, das operativ die Monate Juli bis September der Tochtergesellschaften umfasst, erreichte der Auftragseingang 120,0 Mio. € und lag damit um 5,8% über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 113,4 Mio. €. Der Konzernumsatz wuchs um 12,0% auf 131,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 117,8 Mio. €). Auf organischer Basis, also ohne die neu hinzugekommene Setterstix, stieg der Auftragseingang um 3,1% und der Umsatz wuchs um 9,4%. Die Ergebniskennzahlen lagen im Berichtszeitraum in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums, der im Vorjahr das mit Abstand margenstärkste Quartal darstellte. Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte mit 14,3 Mio. € nahezu exakt den Wert des dritten Quartals des Vorjahres. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) lag mit 9,2 Mio. € leicht unterhalb des Vorjahreswertes (9,6 Mio. €), während der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter mit 5,0 Mio. € den Vorjahreswert geringfügig überstieg. Das Ergebnis je Aktie nach IFRS erhöhte sich von 1,49 € auf 1,51 €.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS IM NEUNMONATSZEITRAUM

Im gesamten Neunmonatszeitraum des laufenden Geschäftsjahres 2015/2016 wuchs der Auftragseingang um 11,2% auf 378,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 340,0 Mio. €). Dabei war das erste Quartal von einem überdurchschnittlich hohen Auftragseingang von 146,1 Mio. € gekennzeichnet, der auch Großaufträge enthielt, die teilweise erst im kommenden Geschäftsjahr umsatz- und ergebniswirksam werden. Im zweiten und dritten Quartal lag der Auftragseingang dann mit 112,0 Mio. € bzw. 120,0 Mio. € auf einem normalisierten, zufriedenstellenden Niveau. Der Konzernumsatz wuchs im Neunmonatszeitraum um 9,3% auf 369,2 Mio. € (337,9 Mio. €). Auf organischer Basis erhöhten sich der Auftragseingang um 8,5% und der Umsatz um 6,5%.

Aufgrund des eingangs erläuterten wirtschaftlichen Verlaufs in der GESCO-Gruppe stiegen die Ergebniskennzahlen im Neunmonatszeitraum stärker als der Umsatz. So erhöhten sich das EBITDA um 17,6% auf 40,5 Mio. € (34,4 Mio. €) und das EBIT um 23,7% auf 25,3 Mio. € (20,4 Mio. €). Der Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter stieg um 24,1% auf 12,9 Mio. € (10,5 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie nach IFRS wuchs von 3,14 € auf 3,90 €.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Das Segment Werkzeug- und Maschinenbau bildet unverändert das mit Abstand größere der beiden Segmente. Sein Auftragsseingang stieg um 8,8% auf 344,4 Mio. € (316,5 Mio. €). Der Umsatz erhöhte sich um 6,9% auf 335,0 Mio. € (313,4 Mio. €). Das EBIT wuchs mit 14,0% noch stärker und erreichte 27,4 Mio. € (24,0 Mio. €).

Im Segment Kunststoff-Technik führte die erstmalige Einbeziehung von Setterstix zu einem kräftigen Anstieg der Kennzahlen, aber auch auf organischer Basis verzeichnete insbesondere die Setter-Gruppe Zuwächse. Insgesamt erhöhte sich der Auftragsseingang im Segment um 43,8% auf 33,4 Mio. € (23,2 Mio. €). Auch der Umsatz legte deutlich zu und erreichte 33,9 Mio. € (24,2 Mio. €). Das EBIT stieg um 59,4% auf 5,0 Mio. € (3,1 Mio. €).

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2015 erhöhte sich die Bilanzsumme um 7,0% auf 432,0 Mio. €. Auf der Aktivseite stiegen im Zuge des recht lebhaften operativen Geschäfts schwerpunktmäßig die Bilanzpositionen Fertige Erzeugnisse und Waren sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an. Obwohl im Berichtszeitraum die Dividende in Höhe von 5,8 Mio. € ausgeschüttet wurde, erhöhten sich die liquiden Mittel von 35,3 Mio. € auf 37,9 Mio. €.

Auf der Passivseite legte das Eigenkapital weiter zu und erreichte 190,6 Mio. € gegenüber 182,8 Mio. € zum Stichtag 31. März 2015. Angesichts der erhöhten Bilanzsumme reduzierte sich die Eigenkapitalquote leicht von 45,3% auf 44,1%. Die langfristigen Bankschulden erhöhten sich um 3,8% und die kurzfristigen Bankschulden um 18,0%. In Summe beliefen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Konzern zum Bilanzstichtag auf 123,9 Mio. €.

INVESTITIONEN

Im Neunmonatszeitraum haben die Unternehmen der GESCO-Gruppe rund 16,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum 20,9 Mio. €) in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen investiert. Schwerpunkte betrafen den Geschäftsbereich Beschichten & Härten der Dörrenberg Edelstahl GmbH, eine Fertigungslinie bei der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH sowie eine Großpresse bei der Werkzeugbau Laichingen-Gruppe.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Belegschaft der GESCO-Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 3,9% von 2.454 auf 2.550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieser Anstieg ist teilweise im Zugang von Setterstix begründet.

SONSTIGE ANGABEN

Der Unternehmer Stefan Heimöller, Mitglied des Aufsichtsrats der GESCO AG, teilte der Gesellschaft im September, Oktober und Dezember 2015 den Erwerb von insgesamt rund 30.000 GESCO-Aktien mit. Herr Heimöller hält damit 14,5% am Grundkapital der Gesellschaft.

Die Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV, Bonn, teilte der Gesellschaft im Dezember 2015 das Überschreiten der Schwelle von 10% der Stimmrechte an der GESCO AG mit; sie hält derzeit rund 11,9% der Stimmrechte.

AUSBLICK / PROGNOSEBERICHT

Die vorliegende Mitteilung zum Neunmonatszeitraum umfasst operativ die Monate Januar bis September 2015 der Tochtergesellschaften. Im anschließenden vierten Quartal, in das die operativen Monate Oktober bis Dezember 2015 der Tochtergesellschaften eingehen, beliefen sich der Auftragseingang im Konzern auf rund 104 Mio. € (Vorjahreszeitraum 108,8 Mio. €) und der Konzernumsatz auf rund 120 Mio. € (113,4 Mio. €).

Die Rahmenbedingungen für die Investitionsgüterindustrie sind weiterhin verhalten. Die Wachstumsschwäche in China und unklare Aussichten der US-Konjunktur belasten das Klima. Der Ölpreisrückgang unterstützt zwar den Konsum, bremst aber an vielen Stellen die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. In diesem anspruchsvollen Umfeld hat die GESCO-Gruppe im Berichtszeitraum Wachstum bei Auftragseingang und Umsatz sowie überproportionale Ergebnissteigerungen erreicht. Angesichts dieser erfreulichen Entwicklung haben wir, wie eingangs erläutert, die Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr erhöht: Wir erwarten nun einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen von rund 16 Mio. €.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG
Der Vorstand

Wuppertal, 15. Februar 2016

GESCO-KONZERN BILANZ PER 31.12.2015 UND 31.03.2015

| in T€ Aktiva | 31.12.2015 | 31.03.2015 |
|---|----------------|----------------|
| A. Langfristige Vermögenswerte | | |
| I. Immaterielle Vermögenswerte | | |
| 1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 14.347 | 15.668 |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert | 13.962 | 13.815 |
| 3. Geleistete Anzahlungen | 221 | 409 |
| | 28.530 | 29.892 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke und Bauten | 57.818 | 54.787 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 41.175 | 38.745 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 22.202 | 22.539 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 9.932 | 12.528 |
| 5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien | 0 | 164 |
| | 131.127 | 128.763 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 53 | 52 |
| 2. Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen | 1.586 | 1.498 |
| 3. Beteiligungen | 156 | 156 |
| 4. Sonstige Ausleihungen | 261 | 284 |
| | 2.056 | 1.990 |
| IV. Sonstige Vermögenswerte | 1.702 | 2.117 |
| V. Latente Steueransprüche | 3.166 | 3.146 |
| | 166.581 | 165.908 |
| B. Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 21.494 | 22.648 |
| 2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 52.197 | 52.457 |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren | 69.176 | 59.329 |
| 4. Geleistete Anzahlungen | 1.511 | 698 |
| | 144.378 | 135.132 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 70.201 | 55.113 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 731 | 391 |
| 3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen | 980 | 439 |
| 4. Sonstige Vermögenswerte | 8.974 | 9.499 |
| | 80.886 | 65.442 |
| III. Wertpapiere | 0 | 5 |
| IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 37.909 | 35.251 |
| V. Rechnungsabgrenzungsposten | 620 | 499 |
| | 263.793 | 236.329 |
| C. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 1.667 | 1.502 |
| | 432.041 | 403.739 |

| in T€ Passiva | 31.12.2015 | 31.03.2015 |
|---|----------------|----------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 8.645 | 8.645 |
| II. Kapitalrücklage | 54.662 | 54.662 |
| III. Gewinnrücklage | 115.976 | 108.887 |
| IV. Eigene Anteile | 31 | -17 |
| V. Währungsausgleichsposten | -3.992 | -3.920 |
| VI. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften) | 15.313 | 14.546 |
| | 190.635 | 182.803 |
| B. Langfristige Schulden | | |
| I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften) | 2.972 | 3.066 |
| II. Rückstellungen für Pensionen | 16.954 | 17.141 |
| III. Sonstige langfristige Rückstellungen | 633 | 586 |
| IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 82.033 | 78.995 |
| V. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.385 | 1.484 |
| VI. Latente Steuerverbindlichkeiten | 2.614 | 2.425 |
| | 106.591 | 103.697 |
| C. Kurzfristige Schulden | | |
| I. Sonstige Rückstellungen | 10.478 | 13.598 |
| II. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 41.850 | 35.462 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 19.834 | 14.067 |
| 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 28.706 | 27.149 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 748 | 0 |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber at-equity bilanzierten Unternehmen | 38 | 81 |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | 33.058 | 26.842 |
| | 124.234 | 103.601 |
| III. Rechnungsabgrenzungsposten | 103 | 40 |
| | 134.815 | 117.239 |
| | 432.041 | 403.739 |

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS III. QUARTAL (01.10. BIS 31.12.)

| in T€ | III. Quartal 2015/2016 | III. Quartal 2014/2015 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Umsatzerlöse | 131.915 | 117.811 |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -6.457 | 3.191 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 60 | 805 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 940 | 1.116 |
| Gesamtleistung | 126.458 | 122.923 |
| Materialaufwand | -62.010 | -62.208 |
| Personalaufwand | -35.054 | -32.601 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -15.073 | -13.788 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) | 14.321 | 14.326 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | -5.115 | -4.720 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) | 9.206 | 9.606 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | 135 | 98 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 48 | 117 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -953 | -861 |
| Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften | -67 | -89 |
| Finanzergebnis | -837 | -735 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 8.369 | 8.871 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -2.587 | -3.112 |
| Konzernüberschuss | 5.782 | 5.759 |
| Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften | -770 | -803 |
| Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter | 5.012 | 4.956 |
| Ergebnis je Aktie nach IFRS (€) | 1,51 | 1,49 |
| Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl | 3.317.400 | 3.320.395 |

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

| in T€ | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Umsatzerlöse | 369.222 | 337.924 |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | -970 | 10.401 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 375 | 1.119 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 4.971 | 3.903 |
| Gesamtleistung | 373.598 | 353.347 |
| Materialaufwand | -184.218 | -180.492 |
| Personalaufwand | -104.930 | -97.654 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -43.993 | -40.807 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) | 40.457 | 34.394 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | -15.204 | -13.980 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) | 25.253 | 20.414 |
| Ergebnis aus Beteiligungen | 0 | 37 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | 270 | 117 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 133 | 235 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -2.393 | -2.341 |
| Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften | -220 | -239 |
| Finanzergebnis | -2.210 | -2.191 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 23.043 | 18.223 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -8.006 | -6.094 |
| Konzernüberschuss | 15.037 | 12.129 |
| Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften | -2.067 | -1.676 |
| Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter | 12.970 | 10.453 |
| Ergebnis je Aktie nach IFRS (€) | 3,90 | 3,14 |
| Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl | 3.321.728 | 3.323.307 |

GESCO-KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

| in TC | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 |
|---|------------------------------|------------------------------|
| 1. Konzernüberschuss | 15.037 | 12.129 |
| 2. Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen | 139 | -1.372 |
| 3. Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten | 139 | -1.372 |
| 4. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung | | |
| a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung | 0 | 0 |
| b) Erfolgsneutrale Wertänderung | 9 | 260 |
| 5. Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten | | |
| a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung | -26 | -94 |
| b) Erfolgsneutrale Wertänderung | -144 | 35 |
| 6. In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten | -161 | 131 |
| 7. Sonstiges Ergebnis | -22 | -1.241 |
| 8. Gesamtergebnis der Periode | 15.015 | 10.888 |
| davon Anteile anderer Gesellschafter | 2.117 | 1.608 |
| davon Anteil der GESCO-Aktionäre | 12.898 | 9.280 |

GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

| in TC | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 |
|--|------------------------------|------------------------------|
| Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften) | 15.037 | 12.129 |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 15.204 | 13.980 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | -270 | -117 |
| Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften | 220 | 239 |
| Zunahme der langfristigen Rückstellungen | 60 | 188 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | -97 | 475 |
| Cashflow der Periode | 30.154 | 26.894 |
| Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 209 | 65 |
| Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | -583 | -297 |
| Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -24.234 | -18.671 |
| Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | 11.021 | 6.796 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 16.567 | 14.787 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens | 1.560 | 168 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -16.081 | -19.501 |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -612 | -1.409 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 23 | 23 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0 | -55 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -15.110 | -20.774 |
| Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende) | -5.818 | -7.313 |
| Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern | 0 | 1.738 |
| Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter | -1.612 | -1.254 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien | 829 | 792 |
| Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien | -844 | -829 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten | 16.116 | 27.321 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten | -7.475 | -18.257 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 1.196 | 2.198 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | 2.653 | -3.789 |
| Finanzmittelbestand am 01.04. | 35.256 | 38.815 |
| Finanzmittelbestand am 31.12. | 37.909 | 35.026 |

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

| in T€ | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Eigene Anteile |
|---|----------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Stand 01.04.2014 | 8.645 | 54.662 | 103.521 | -17 |
| Ausschüttungen | | | -7.314 | |
| Erwerb eigener Aktien | | | | -829 |
| Verkauf eigener Aktien | | | -37 | 829 |
| Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen | | | 437 | |
| Übrige neutrale Veränderungen | | | | |
| Periodenergebnis | | | 10.453 | |
| Veränderung Konsolidierungskreis | | | | |
| Stand 31.12.2014 | 8.645 | 54.662 | 107.060 | -17 |
| Stand 01.04.2015 | 8.645 | 54.662 | 108.887 | -17 |
| Ausschüttungen | | | -5.818 | |
| Erwerb eigener Aktien | | | | -844 |
| Verkauf eigener Aktien | | | -63 | 892 |
| Periodenergebnis | | | 12.970 | |
| Stand 31.12.2015 | 8.645 | 54.662 | 115.976 | 31 |

GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

| in T€ | Werkzeug- und Maschinenbau | | Kunststoff- Technik | |
|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 |
| Auftragsbestand | 185.960 | 185.719 | 4.691 | 5.302 |
| Auftragseingang | 344.363 | 316.537 | 33.423 | 23.236 |
| Umsatzerlöse | 335.023 | 313.423 | 33.910 | 24.236 |
| davon mit anderen Segmenten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 10.531 | 9.919 | 2.151 | 1.522 |
| EBIT | 27.413 | 24.036 | 5.004 | 3.140 |
| Investitionen | 15.981 | 16.322 | 614 | 4.396 |
| Mitarbeiter (Anz./Stichtag) | 2.344 | 2.282 | 190 | 154 |

| Währungsausgleichsposten | Neubewertung Pensionen | Sicherungsinstrumente | Gesamt | Anteile anderer Gesellschafter an Kapitalgesellschaften | Eigenkapital |
|--------------------------|------------------------|-----------------------|---------|---|--------------|
| -672 | -2.079 | 143 | 164.203 | 12.401 | 176.604 |
| | | | -7.314 | -945 | -8.259 |
| | | | -829 | | -829 |
| | | | 792 | | 792 |
| | | | 437 | 110 | 547 |
| | | | 0 | 42 | 42 |
| 194 | -1.237 | -130 | 9.280 | 1.608 | 10.888 |
| | | | 0 | 1.191 | 1.191 |
| -478 | -3.316 | 13 | 166.569 | 14.407 | 180.976 |
| -378 | -3.520 | -22 | 168.257 | 14.546 | 182.803 |
| | | | -5.818 | -1.350 | -7.168 |
| | | | -844 | | -844 |
| | | | 829 | | 829 |
| -44 | 126 | -154 | 12.898 | 2.117 | 15.015 |
| -422 | -3.394 | -176 | 175.322 | 15.313 | 190.635 |

| | GESCO AG | | Sonstige / Konsolidierung | | Konzern | |
|--|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 | I.-III. Quartal 2015/2016 | I.-III. Quartal 2014/2015 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 190.651 | 191.021 |
| | 0 | 0 | 289 | 265 | 378.075 | 340.038 |
| | 0 | 0 | 289 | 265 | 369.222 | 337.924 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 102 | 96 | 2.420 | 2.443 | 15.204 | 13.980 |
| | -3.041 | -3.628 | -4.123 | -3.134 | 25.253 | 20.414 |
| | 99 | 192 | 0 | 0 | 16.694 | 20.910 |
| | 16 | 18 | 0 | 0 | 2.550 | 2.454 |

ERLÄUTERENDE ANGABEN

RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Mitteilung zum Neunmonatszeitraum (01.04. bis 31.12.2015) des Geschäftsjahres 2015/2016 (01.04.2015 bis 31.03.2016) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2015. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS/ UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE NACH IFRS 3

Die Setterstix Inc., Cattaraugus/New York, USA, ist im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres erstmals in die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung eingegangen und im vorliegenden Neunmonatszeitraum dementsprechend mit neun Monaten enthalten. In der Konzernbilanz zum 31. März 2015 war das Unternehmen bereits enthalten.

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Buchwerte der Finanzinstrumente verteilen sich auf folgende Klassen:

| in T€ | Buchwert | | Beizulegender Zeitwert | |
|--|----------------|----------------|------------------------|----------------|
| | 31.12.2015 | 31.03.2015 | 31.12.2015 | 31.03.2015 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 70.201 | 55.113 | 70.201 | 55.113 |
| Sonstige Forderungen | 7.245 | 7.621 | 7.245 | 7.621 |
| davon Sicherungsinstrumente | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 37.909 | 35.251 | 37.909 | 35.251 |
| Wertpapiere | 0 | 5 | 0 | 5 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 1.667 | 1.502 | 1.667 | 1.502 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 117.022 | 99.492 | 117.022 | 99.492 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 19.834 | 14.067 | 19.834 | 14.067 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 123.883 | 114.457 | 123.883 | 114.457 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 58.932 | 52.994 | 58.932 | 52.994 |
| davon Sicherungsinstrumente | 433 | 562 | 433 | 562 |
| Zur Veräußerung gehaltene Schulden | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzielle Schulden | 202.649 | 181.518 | 202.649 | 181.518 |

Für die Bewertung der Sicherungsinstrumente zum beizulegenden Zeitwert wird das markt-
preisorientierte Verfahren unter Berücksichtigung allgemein beobachtbarer Inputfaktoren
(z.B. Wechselkurse und Zinssätze) angewendet. Dieses Verfahren entspricht dem Level 2 nach
IFRS 13.81 ff..

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht voll-
konsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen. Die
Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Connex SVT Inc.,
USA, sowie die Frank Lemeks Tow, Ukraine. Das Aufsichtsratsmitglied Stefan Heimöller unterhält
über seine Gesellschaft Platestahl Umformtechnik GmbH in geringem Umfang Geschäftsbe-
ziehungen mit der Dörrenberg Edelstahl GmbH, einer 90%igen Tochtergesellschaft der GESCO AG.
Diese Geschäftsbeziehungen erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

FINANZKALENDER

15. Februar 2016

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04. bis 31.12.2015)

30. Juni 2016

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

15. August 2016

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04. bis 30.06.2016)

25. August 2016

Hauptversammlung

15. November 2016

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts (01.04. bis 30.09.2016)

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Internetseite registrieren lassen (www.gesco.de), uns eine Mail schicken (info@gesco.de) oder uns anrufen unter 0202 24820-18.

AKTIONÄRSKONTAKT

GESCO AG
Oliver Vollbrecht/Investor Relations
Johannisberg 7
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 24820-18
Telefax: 0202 24820-49
E-Mail: info@gesco.de
Internet: www.gesco.de

Vorname/Name: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf und senden Sie mir

- alle Informationen per E-Mail.
- alle Informationen per E-Mail, den Geschäftsbericht allerdings per Post.
- alle Informationen per Post.

